

Amtliche Bekanntmachung Nr. 37/2019

Gemeinde Escheburg

Lärmaktionsplanung gem. § 47 d Bundes-Immissionsschutzgesetz

Berichterstattung der Gemeinde

Escheburg

zur
 Fortschreibung / Überarbeitung des Lärmaktionsplans vom 20.10.2014

1 Allgemeine Angaben

1.1 Für die Lärmaktionsplanung zuständige Behörde

Name der Stadt/Gemeinde: Escheburg
Gemeindekennziffer: 01053028
Ansprechpartner: Amt Hohe Elbgeest – Bauamt -
Adresse: Christa-Höppner-Platz 1, 21521 Dassendorf
Telefon: 04104-990-0
E-Mail: poststelle@amt-hohe-elbgeest.de
Internetadresse: www.amt-hohe-elbgeest.de

1.2 Beschreibung der Gemeinde sowie der Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken oder Großflughäfen und ggf. anderer Lärmquellen, für die der Lärmaktionsplan aufgestellt wird

In der Gemeinde Escheburg sind die BAB A 25 und die K 80 (ehemals B 5) als Lärmquellen zu berücksichtigen.

1.3 Rechtlicher Hintergrund

Die Aktionsplanung erfolgt auf Grundlage der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG¹ und deren Umsetzung in §§ 47 a-f BImSchG².

1.4 Geltende Grenzwerte

Siehe Anlage

¹ RICHTLINIE 2002/49/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 25. Juni 2002 über die Bewertung und Bekämpfung von Umgebungslärm, ABl. EU Nr. 189, S. 12.

² Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz - BImSchG), zuletzt geändert durch Art. 2 G v. 27.6.2012 BGBl I 1421

2 Bewertung der Ist-Situation

2.1 Zusammenfassung der Daten der Lärmkarten

Tab.1: Geschätzte Zahl der von Umgebungslärm des Straßenverkehrs betroffenen Menschen

L _{DEN} dB(A)	Belastete Menschen	L _{Night} dB(A)	Belastete Menschen
		über 50 bis 55	50
über 55 bis 60	80	über 55 bis 60	20
über 60 bis 65	50	über 60 bis 65	0
über 65 bis 70	10	über 65 bis 70	0
über 70 bis 75	0	über 70	0
über 75	0		
Summe	140	Summe	70

Tab. 2: Geschätzte Zahl der von Umgebungslärm des Straßenverkehrsbelasteten belasteten Fläche und Wohnungen

L _{DEN} dB(A)	Fläche in km ²	Wohnungen	Schulen	Krankenhäuser
über 55	1,949	63	0	0
über 65	0,411	4	0	0
über 75	0,094	0	0	0

Link zu den Lärmkarten: www.laerm.schleswig-holstein.de

2.2 Bewertung der Anzahl von Personen, die Umgebungslärm ausgesetzt sind

Die Lärmkartierung weist an der A 25 und K 80 (ehemals B 5) Werte aus.

2.3 Angabe vorhandener Lärmprobleme und verbesserungsbedürftiger Situationen (in der Gemeinde)

entfällt

3 Maßnahmenplanung

3.1 Bereits vorhandene Maßnahmen zur Lärminderung

	Maßnahme	Maßnahmenträger	Zeitraum
1.	keine		
2.			
3.			

3.2 Geplante Maßnahmen zur Lärminderung für die nächsten fünf Jahre (Begründung, sofern keine Maßnahmen geplant oder notwendig sind)

Es werden von der Gemeinde in den betroffenen Bereichen der A 25 und K 80 (ehemals B 5) keine Maßnahmen geplant.

3.3 Langfristige Strategien zum Schutz vor Umgebungslärm

Die A25 ist mit Flüsterasphalt und Lärmschutzwänden zu versehen.
Die K80 ist ebenfalls mit Flüsterasphalt zu versehen.

Lärmschutzwand im Rahmen des Planfeststellungsverfahrens zur Ortsumgehung Geesthacht

Die geplante Lärmschutzwand auf Escheburger Gemeindegebiet ist zwingend nach Westen bis an die vorhandene Lärmschutzwand in Börnsen zu verlängern. Die erhebliche Mehrbelastung des geplanten bzw. zu erwartenden Verkehrsaufkommens und die mögliche Erhöhung der zulässigen Geschwindigkeit auf der A 25, führt zu einer weiteren, nicht mehr hinnehmbaren, Lärmbelastung des Gemeindegebietes. Dies gilt selbst für den Fall von Geschwindigkeitsreduzierungen auf der A 25.

3.4 Schutz ruhiger Gebiete / Festlegung und geplante Maßnahmen zu deren Schutz (Erläuterung, sofern keine ruhigen Gebiete festgelegt wurden)

entfällt – siehe 3.2

3.5 Schätzwerte für die Reduzierung der Zahl der betroffenen Personen (durch die vorgesehenen Maßnahmen)

entfällt

4 Mitwirkung der Öffentlichkeit bei der Erarbeitung oder Überprüfung des Aktionsplans

4.1 Bekanntmachung der Erarbeitung oder Überprüfung des Lärmaktionsplans und der Mitwirkung der Öffentlichkeit

am 15.05.2018

4.2 Auslegung des Entwurfes des Lärmaktionsplans bzw. bei vorhandenem LAP der Dokumentation auch seiner

vom 29.05.bis 29.06.2018

4.3 Überprüfung zur Mitwirkung mit Möglichkeit zur Stellungnahme

4.4 Formen der öffentlichen Mitwirkung (mindestens eine Form der Mitwirkung notwendig)

Öffentliche Veranstaltung

Beratung in gemeindlichen Gremien mit Rederecht für die Öffentlichkeit (Einwohnerfragestunde)

am 07.11.2018...

Sonstige Maßnahmen zur Mitwirkung der Öffentlichkeit:

Öffentliche Auslegung für die Dauer eines Monats im Amt Hohe Elbgeest.

4.5 Berücksichtigung der Ergebnisse der Mitwirkung der Öffentlichkeit

Die A25 ist mit Flüsterasphalt und Lärmschutzwänden zu versehen.

Die K80 ist ebenfalls mit Flüsterasphalt zu versehen.

5 Finanzielle Informationen zum Lärmaktionsplan (falls verfügbar)

5.1 Kosten für die Aufstellung des Lärmaktionsplans ...0 €

**5.2 Kosten zur Umsetzung der Maßnahmen0 €
(geschätzte Gesamtsumme) für die Gemeinde Escheburg
Straßenbaulasträger sind die Bundesrepublik Deutschland
und der Kreis Herzogtum Lauenburg**

**5.3 Kosten/Nutzenanalyse
(ggf. auch verbale Beschreibung, falls Kosten nicht bezifferbar sind)**

--

6 Evaluierung des Aktionsplans

(Festlegungen zur Überprüfung der Durchführung und der Ergebnisse dieses Aktionsplans)

--

7 Inkrafttreten des Aktionsplans

7.1 Der Lärmaktionsplan wurde durch der Gemeindevertretung/ Stadtvertretung beschlossen

am 07.11.2018

7.2 Bekanntmachung zur Unterrichtung der Öffentlichkeit

(der Lärmaktionsplan tritt am Tage nach seiner Bekanntmachung in Kraft)

am 21.03.2019

Link zum Aktionsplan im Internet

www.laerm.schleswig-holstein.de

www.escheburg.de

Escheburg, den 15.03.2019

Gemeinde Escheburg

Bork

Bürgermeister

Veröffentlichungsvermerk

Im Internet veröffentlicht am: 21.03.2019

Hinweis in den Bekanntmachungskästen erfolgt am: 21.03.2019

Übersicht über Immissionsgrenz-, Auslöse- und Richtwerte im Bereich des Lärmschutzes

Die Grenz- und Richtwerte nach deutschem Recht können für eine Bewertung der Lärmsituation zur Orientierung herangezogen werden. Sie beruhen auf anderen Ermittlungsverfahren als die strategischen Lärmkarten zur Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie und sind daher nicht direkt vergleichbar mit den dort als L_{DEN} und L_{Night} dargestellten Werten. Im Einzelfall sind daher zur Prüfung der Immissionsgrenz- und richtwerte Berechnungen für den jeweiligen Immissionsort notwendig. Eine Übertragung der nationalen Grenzwerte auf L_{DEN} und L_{Night} wurde durch das Bundes-Umweltministerium durchgeführt (siehe <http://cdr.eionet.europa.eu/de/eu/noise/df3/envt0ec5a/>)

Anwendungsbereich Nutzung	Richtwerte, bei deren Überschreitung straßenverkehrsrechtliche Lärmschutzmaßnahmen in Betracht kommen ³		Auslösewerte für die Lärmsanierung an Straßen in Baulast des Bundes ^{4,5}		Grenzwerte für den Neubau oder die wesentliche Änderung von Straßen- und Schienenwegen (Lärmvorsorge) ⁶		Richtwerte für Anlagen im Sinne des BImSchG, deren Einhaltung sichergestellt werden soll ⁷	
	Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)	Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)	Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)	Tag in dB(A)	Nacht in dB(A)
Krankenhäuser, Schulen, Altenheime, Kurgebiete	70	60	67	57	57	47	45	35
reine Wohngebiete	70	60	67	57	59	49	50	35
allgemeine Wohngebiete	70	60	67	57	59	49	55	40
Dorf-, Misch- und Kerngebiete	72	62	69	59	64	54	60	45
Gewerbegebiete	75	65	72	62	69	59	65	50
Industriegebiete							70	70

Für die Bewertung der Lärmsituation an Flugplätzen sind die Werte §2 Abs. 2 des Gesetzes zum Schutz gegen Fluglärm in der Fassung vom 31. Oktober 2007 (BGBl. I S. 2550) zu beachten.

³ Richtlinien für straßenverkehrsrechtliche Maßnahmen zum Schutz der Bevölkerung vor Lärm (Lärmschutz-Richtlinien-StV) vom 23.11. 2007

⁴ Richtlinien für den Verkehrslärmschutz an Bundesfernstraßen in der Baulast des Bundes - VLärmSchR 97, VkB1 1997 S. 434; 04.08.2006 S. 665

⁵ Die Auslösewerte der VLärmSchR 97 gelten nicht für die Lärmsanierung beim Schienenverkehr.

⁶ Verkehrslärmschutzverordnung - 16. BImSchV) vom 12.06.1990 (BGBl. I S. 1036)

⁷ Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - (TA Lärm) vom 26.08.1998 (GMB1 Nr. 26/1998 S. 503)